

Gornsdorfer Nachrichten

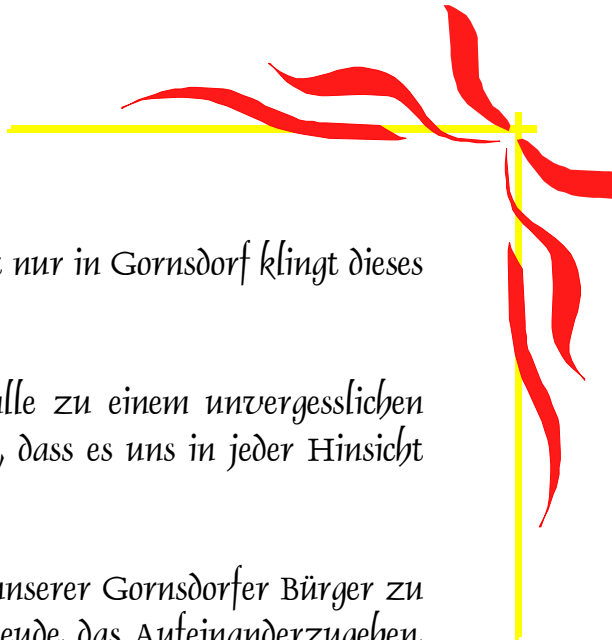


- Informationsdienst -

Ausgabe 02/2000

Herausgabe/Druck: Gemeindeamt Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf
Telefon: (03721) 60901-0, 60901-15
Ansprechpartner: Frau Kunert, Bürgermeisterin
Frau Maier, Sachbearbeiterin
sowie für die Informationen jeweils die Sachgebiete





Liebe Gornsdorfer,

unsere 800-Jahr-Feier, ein großes Fest, ist vorüber. Nicht nur in Gornsdorf klingt dieses denkwürdige Fest immer noch nach.

Unser Anliegen war es, die Feier unseres Ortes für alle zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen. Ich glaube sagen zu können, dass es uns in jeder Hinsicht gelungen ist.

Was mich besonders mit Stolz erfüllt, ist das Mitgehen unserer Gornsdorfer Bürger zu diesem Fest. Überall, wo man hinkam, spürte man die Freude, das Aufeinanderzugehen, das Miteinander.

Das war für mich persönlich das Schönste am Fest.

Jeder wollte sein Haus so schön wie nur möglich schmücken, die vielen Wimpelketten und Girlanden dokumentierten dies. Weit über 200 Puppen schmückten die Vorgärten der Häuser. Der aufgebrachte Ideenreichtum war grenzenlos. Jeder Besucher oder Durchreisende war begeistert von unserem Ort.

Dafür möchte ich mich bei allen Gornsdorfern ganz, ganz herzlich bedanken. Es war ein Fest der Gornsdorfer, so ist es bei Ihnen angekommen und so ist es auch durch Sie verwirklicht worden.

Es war einfach ein überwältigendes Gefühl, wenn man die Straßen entlang ging, überall aufgeschlossene freundliche Menschen, und diese Stimmung wurde weiter getragen und übertragen. Die Gornsdorfer sind einmal so richtig aus sich heraus gegangen, und das war wunderschön, da sie sonst doch eher als konservativ gelten.

Im Vorfeld der 800-Jahr-Feier versprach ich, dass die am schönsten gestalteten Puppen prämiert werden sollen. Ich muss Ihnen gestehen, dass ich dieses Versprechen nicht einhalten kann. Es ist einfach nicht möglich zu sagen: „Das waren die schönsten Puppen“. Jeder einzelne hat sich bei der Gestaltung so viel Mühe gegeben, so dass ich heute sage: „Alle haben gewonnen“.

Den Höhepunkt unserer Festwoche bildete unumstritten der Festumzug, der wahre Begeisterungstürme auslöste. Allen Mitwirkenden bei der Vorbereitung und Durchführung möchte ich an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen.

Für das Verständnis während der gesamten Festwoche, möchte ich mich nochmals bei allen Anwohnern bedanken. 800 Jahre feiern wir doch nur einmal.

Die gewachsene Identifizierung der Bürger mit ihrem Ort Gornsdorf sollten wir auch weiterhin bewahren und jeder sollte sich für einen schönen sauberen Ort einsetzen.

Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei allen freiwilligen Helfern, die maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben, bedanken. Gleiches gilt für die zahlreichen Sponsoren, die ich nachfolgend namentlich aufführen möchte:

KSG Leiterplatten GmbH

Esda Feinstrumpffabrik GmbH Auerbach

Kaufmann Treppen GmbH

AWAK Bau GmbH

Erika Buschbeck

Rechtsanwalt Manfred Uhlig

Friseursalon Rony Meyer

Ursula Unger

Manfred Baumgartner

Fleischerei Andreas Dörr

Joachim Mehlhorn

Friseursalon Eveline Bandemer

Fotoservice Schießler

MATRO-BAU GmbH Tino Lörinc

Klempnerei Gert Melschner

Reisebüro Carmen Thierfelder

Dipl.-Med. Katharina Bochmann

Drechsel-Fensterbau GmbH

Stiehler´s Hobbygarten

Ofen- u. Kaminbau Andre´ Polter

Mahlzeit Express Jana Post

Zahnarztpraxis Elke Wetzel

Schreib- u. Spielwaren Gisela Brunner

Jörg Kunert

SR Roland Kühne

Gaststätte Lindenschänke

Kreissparkasse Stollberg

Theresien-Apotheke

Ing.-Büro Andreas Tautenhan Neuwürschnitz

Quelle Agentur

Herbert Krauß

Günter Arnold

Peter Herold

Haberland Heizung-Sanitär GmbH

Blumengeschäft Karin Nobis

Debeka Vers. Bausparkasse Hannelore Uhlig

Ingeborg Uhlig

Helmut und Else Schauer Königsbrunn

Gisela Drechsel und Max Drechsel

SPEMA GmbH Sondermaschinen

Taxibetrieb Thomas Opitz Chemnitz

Manfred Frech

Elfriede Dörr
Baustoff-Handel-Gornsdorf GmbH
Friedbert Heyn USA
Werkzeugbau GmbH Hardi Hofmann
Andreas Seidel
Rudi Drechsel
Erzgebirgische Volkskunst Gerd Protzner
Kurt Windisch
Uwe Sieber
Baustoff-Markendiscout GmbH
Entsorgungsgesellschaft Stollberg mbH
Schüngel Burkhardtsdorf
Fischer´s Men Shop Thalheim
Damenmode Brigitte Thalheim
Sport Fischer Thalheim
RauMa GmbH Thalheim
Raumausstatter Richter
Dachdeckermeister Claus-Jörg Straube
Techno-Farm & Service GmbH Neukirchen
Kaufhof Chemnitz
Sachsenallee Chemnitz
NKD Thalheim
Magdalene Hahn
Momin Florist Jana Kunis
Party- u. Scherzartikel Pia Burkhardt
EAT GmbH Thalheim

JADO-Herrenwäsche Bader & Löffler OHG. Jdf.
G.H.K.-Team
Löser Bauunternehmung GmbH
Friseursalon Uta Schubert
Blunert Grafik Layout Burkhardtsdorf
Günter Kreher
Metallbearbeitungscenter GmbH Rainer Heß
LKH Hormersdorf
GOAG GmbH & Co KG
DAF Thalheim
Autohaus Illgen Stollberg
Werkzeugschleiferei Thomas Junghans Hdf.
AUTEX Auerbacher Textilwaren GmbH
Volkshaus Gaststätte
Zwönitzer Baumaschinen GmbH
Brennstoffhandel Jürgen Arnold
Friedrich Lämmel Stuttgart
Braustolz GmbH Chemnitz
Singer´s Getränkeshop
Netto-Markendiscout
Lars Schulze Auerbach
Renate Momin
Karl Voitel
Karnevalsverein Thalheim
Bäckerei Wolfgang Schmidt
Falko Graubner

Kunert
Bürgermeisterin



Hauptamt:

ENTSORGUNGSTERMINE II. HALBJAHR 2000

SCHADSTOFFKLEINMENGENSAMMLUNG, am MITTWOCH, 20. SEPTEMBER

An folgenden Standorten:

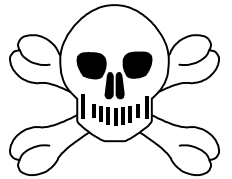
10.00 – 10.30 Uhr	am Rathaus
10.40 – 11.10 Uhr	Bergstraße, Parkplatz

Angenommen werden Problemstoffe in haushaltüblichen Kleinmengen, d.h. alle aus gewerblicher Tätigkeit sowie aus dem KFZ-Bereich stammende Problemabfälle (außer Kfz-Batterien trocken) sind von dieser Sammlung ausgeschlossen.

Flüssigkeiten werden nur in dicht verschlossenen und gekennzeichneten Gefäßen entgegengenommen.

Folgende Schadstoffe können entsorgt werden:

Spraydosen, giftig * Halogen, halogenfreie und pastöse Lösemittel * Tenside (Waschlaugen), Waschmittel/Reiniger * Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer) Holz- und Pflanzenschutzmittel fest und flüssig * Altmedikamente * halogenhaltige Rückstände * Säuren und Laugen, Wasserglas * Quecksilberthermometer * ölverschmutzte Betriebsmittel * Lacke/Farben * Altfarben, Bleimennige * Batterien trocken * Autopflegemittel * Kosmetikabfälle * Desinfektionsmittel * Kleber/Leim * ammoniakalische Abfälle * organische Peroxide (Härter)



KLEIDERSAMMLUNG, am FREITAG, 22. SEPTEMBER

Die Kleidersammlung wird vom Deutschen Roten Kreuz als Straßensammlung durchgeführt. Bitte legen Sie die Kleidersäcke am Entsorgungstag bis 16.00 Uhr an den Straßenrand.

Angenommen werden:

saubere, tragbare Kleidung aller Art * Stiefel, Schuhe paarweise * Haushaltswäsche * Federbetten, Stepp- und Wolldecken * Lederbekleidung, Gardinen und Wolle

Die Kleidersäcke können ab sofort im Gemeindeamt Gornsdorf, Zimmer 6 abgeholt werden.

SPERRMÜLLSAMMLUNG, am DONNERSTAG, 05. OKTOBER

In der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr an folgenden Standorten:

- Parkplatz Bergstraße
- Parkplatz am Kindergarten
- Burkhardtsdorfer Straße (Glascontainerstellplatz)



Sperrmüll ist Abfall aus Haushalten, der durch Größe und Umfang, auch nach einer zumutbaren Zerkleinerung, nicht mit ortsüblichen Behältern bei der Müllabfuhr entsorgt werden kann.

Von der Sperrmüllentsorgung ausgeschlossen sind u. a.:

Gewerbeabfälle * Bauschutt, Abraum, Kies, Erde * explosionsgefährdete Stoffe * Altreifen, Autowracks, Motorräder, Mopeds und Teile davon * pflanzliche Abfälle, tierische Fäkalien * Sondermüll * Klärschlamm und sonstige Schlämme * Lacke, Farben, Batterien * Gifte und ätzende Stoffe * Kühlschränke, Waschmaschinen, Herde * Metallschrott und Haushaltsauflösungen

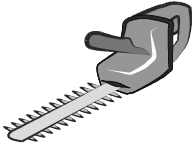
Der Sperrmüll darf frühestens am Sammeltag ab 14.00 Uhr und spätestens bis 18.00 Uhr ausschließlich an den vorgesehenen Standorten angeliefert werden!

SCHROTTSAMMLUNG, am SAMSTAG, 14. OKTOBER

Die Sammlung wird von der FA. Entsorgungsdienst Horn als Straßensammlung durchgeführt. Der Schrott ist am Entsorgungstag bis 7.00 Uhr am Standort der Hausmülltonnen abzulegen.

Von der Schrottsammlung ausgeschlossen sind:

Sondermüll, wie z.B. Gasflaschen, Alträder, Autobatterien, Kühlschränke usw.



GRÜNSCHNITTSAMMLUNG, am DONNERSTAG, 19. OKTOBER

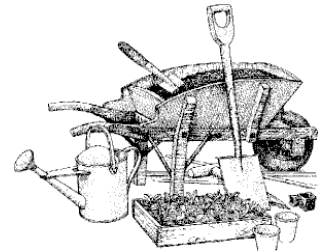
Die Sammlung findet als Straßensammlung statt. Das Entsorgungsgut ist am Entsorgungstag bis 7.00 Uhr am Standort der Hausmülltonnen abzulegen.

Abgeholt werden:

- Äste von Bäumen, Hecken und Sträuchern sowie gerodetes Strauchwerk
- Bündel mit mindestens einer Umbindung (möglichst mit kompostierfähiger Schnur)
 - die Länge der Bündel soll das Maß von 120 cm nicht überschreiten
 - der Durchmesser der Äste wird auf 8 cm begrenzt
 - das Gewicht der Bündel soll 60 kg nicht überschreiten

Nicht abgeholt wird:

- bearbeitetes Holz, wie Bretter, Latten, Balken usw.
- Baumstubben
- Dinge aus gewerblich genutzten Einrichtungen



Die kompostierfähigen Papiersäcke können voraussichtlich ab Montag, 25.10.00 im Gemeindeamt Gornsdorf, Zimmer 6 abgeholt werden.



REGIONALER ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

Die nächste planmäßige Rohrnetzspülung findet im Zeitraum vom **16.10. – 20.10.00** statt. Während der Spülung ist mit Trübungen, Druckstößen und kurzzeitigen Ausfällen zu rechnen.

Bauamt:

STRAßENBAUARBEITEN

Die Hauptstraße in Gornsdorf erhält in der Zeit vom 23.10. – 11.11.2000 eine neue Oberfläche. In dieser Zeit ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Genaue Informationen werden durch die Gemeindeverwaltung rechtzeitig über die Freie Presse und den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Ordnungsamt:

ACHTUNG GEWERBETREIBENDE

Auch der diesjährige Weihnachtsmarkt, am 17.12.2000, wird vom Gemeindeamt wieder selbst organisiert. Gewerbetreibende können sich für unsere Verkaufsstände im Ordnungsamt bei Frau Dolle (Tel. 60901-13) melden.



Hauptamt:

WORKSHOP FÜR EXISTENZGRÜNDER

Die „Euro Education carriere Gesellschaft für Unternehmensberatung und Schulung mbH“ führt im 2. Halbjahr wieder kostenfreie, vom Bundesamt für Wirtschaft geförderte Workshops für Existenzgründer durch. Der Termin- und Themenplan ist an den Informationstafeln veröffentlicht.

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.:

FOTOWETTBEWERB 2000

Alle, die Freude am Fotografieren haben, sind zu diesem Wettbewerb eingeladen. Auch Schüler können sich am Fotowettbewerb beteiligen. Gesucht werden die besten Fotos, die das Erhaltenswerte der Dörfer des Freistaates Sachsen dokumentieren. Die Eigenart der Dörfer mit interessanten Details sollte dargestellt werden. Mit dem Auge der Kamera sind



Stimmungsbilder, Volkskunst, Brauchtum und die Natur im Dorf

zu entdecken, sowie Konflikte aufzuzeigen. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2000.

Die Teilnahmebedingungen und Teilnehmerkarten sind im Gemeindeamt erhältlich.

Umweltbeirat:

HERACLEUM (RIESENBÄRENKLAU) –

EINE GEFÄHRLICHE STAUDE BREITET SICH AUS !



Der Umweltbeirat Gornsdorf möchte mit Ausschnitten aus der Zeitschrift GUTER RAT 2/00 auf die Gefährlichkeit o.g. Staude hinweisen:

Zu einem immer größer werdenden Problem entwickelt sich die explosionsartig voranschreitende Verbreitung von *Heracleum mategazzianum* (dt. Riesenbären- klau) und *Heracleum sphondylium* (dt. Wiesenbärenklau). Bärenklau gehört mit einer Höhe von bis zu 3 m zu den größten Stauden Europas. Er besitzt einen kantigen, teilweise rot gesprenkelten Stengel, an dessen Seiten große, handförmige geteilte Blätter sitzen. Stengel und Blätter sind mit den für *Heracleum* typischen Borsten überzogen. *Heracleum* blüht von Juli bis September mit großen, weißen, zusammengesetzten Dolden.

Eine erhebliche Gefahr für die menschliche Gesundheit besteht durch den direkten Hautkontakt mit allen Pflanzenteilen, aber auch das Verschlucken solcher. Der Trieb, das Blatt, die Wurzeln, ja selbst die Samen enthalten größere Mengen an Furocumarinen. Zu dieser für den Menschen giftigen Wirkstoffgruppe gehören hier insbesondere das Xanthotoxin, Pimpinellin, Sphondin und Bergapten. Als typische Symptome nach dem Hautkontakt mit Bärenklau zeigt sich eine zuerst brennende und juckende Rötung. Nach etwa 20-48 Stunden bilden sich stark abgegrenzte Rötungen an den betroffenen Hautpartien, es kommt zu einer Blasen-, unter Umständen zu einer Ödembildung, vergleichbar mit einer Verbrennung zweiten bis dritten Grades.

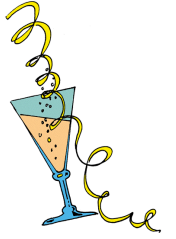
Sollte es zu einem ungewollten Hautkontakt oder zum Verschlucken von Bärenklau kommen, so ist unter allen Umständen sofort ein Arzt aufzusuchen. Bei Hautkontakt sind die betreffenden Stellen durch Abdecken gegen Sonnenstrahlung zu schützen. Eine Selbstbehandlung hat auf jeden Fall zu unterbleiben, da diese fatale Auswirkungen auf den weiteren Krankheitsverlauf haben kann.

Zum Schutz vor den zum Teil erheblichen Gesundheitsgefahren muss beim Umgang mit *Heracleum* z.B. bei der manuellen Beseitigung mit Hacken, Sichern, Sensen und Freischneidern eine gut abgedeckte Arbeitskleidung, dicht schließendes Schuhwerk, Schutzhandschuhe und Augen- bzw. Gesichtsschutz getragen werden.

Wie ein Urlauber Gornsdorf sieht

Wu de Heidelbeer blied und de Barg mor immer sieht -
 wu dor Kuckuck ruft im Wald
 und des Garers Büchse knallt
wu dor Schnitzer sitzt vorm Haus -
 und de Klippelmad komme raus
 is es Watter de noch schie,
 dann wes ich, dass ich in Gornsdorf bie.
Anno 1200 is bekannt, wo eier Ort zum ersten mol benannt.
 Achthunnert Gor is der Ort nu schu alt,
 es traffen sich immer noch Jung und Alt -
man quatscht sehr viel von Anton Günther,
 singe du es schu unnere Kinner -
 vom Stülpner Korl spricht ma a noch
 und su könne mor erzähle noch und noch -
 dor Bach fließt immer noch durch nen Ort
 wu de Fische machen fort
wu de Leitle freindlich sei und de Schnitzer winken uns rei -
 un de Madle singe ihr Lied
 dann wes ich, dass ich in Gornsdorf bie.
 800 Gor bist du nu alt
 800 Gor beschützt eich dor Wald
 800 Gor und länger sollst du noch bestiehn -
 mit deinen schienen Heisern und Bergeshöhn.

Bernd Heinrich, Hohndorf

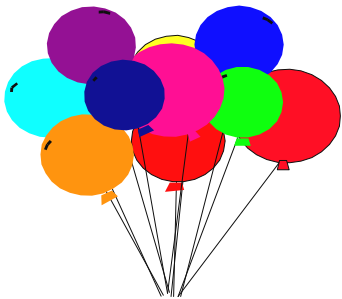


Gornsdorf feiert 10 Jahre Deutsche Einheit

Zum Auftakt gastiert am Montag, dem 02.10.2000 ab 22.00 Uhr die Gruppe Thor im Volkshaus Gornsdorf.

Am Dienstag, dem 3. Oktober sind alle Bürger von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr herzlich auf den Festplatz neben dem Kindergartengebäude, Hauptstraße 89 eingeladen.

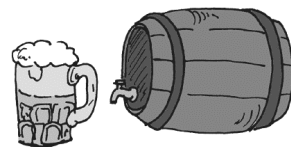
Folgende Unterhaltungen erwarten die Besucher:



- Hasenrutsche
- Glücksrad
- Tattoo-Studio
- Kinderschminken
- Luftballons modellieren
- musikalische Umrahmung mit den „Music Memory“



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Gegen 14.00 Uhr wird die Bürgermeisterin gemeinsam mit dem Pfarrer, dem Gemeinderat und dem Kirchenvorstand die uns von der Kirche anlässlich unserer 800-Jahr-Feier überreichte Linde neben dem Rathaus pflanzen.

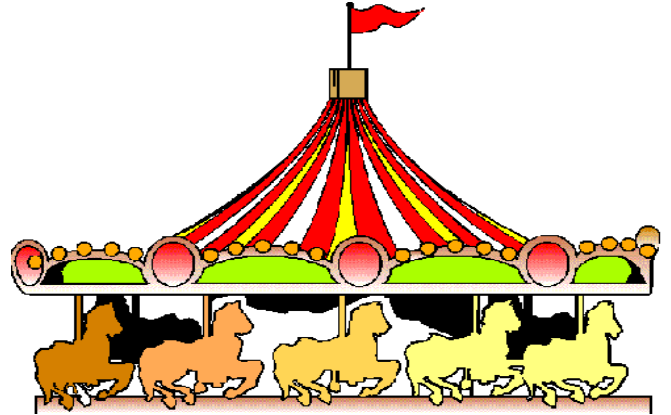
Alle Bürger von Gornsdorf sind dazu eingeladen.

Ordnungsamt:

KIRMES

Auf dem Platz neben dem Kindergartengebäude präsentieren sich in der Zeit vom 28.10. bis 30.10.2000 die Schaustellerfirmen zur Gornsdorfer Kirmes. Unter anderem wird wieder folgendes angeboten:

- Star-Lift, Auto-Skooter
- Kinderkarussells
- Schieß-Salon,
- Verlosung „Fortuna“
- Imbisswagen „Sachsenstüb'l“



Hauptamt:

DORFABEND

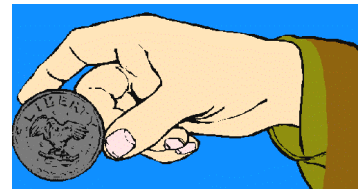


Am 28. Oktober 2000 um 19.00 Uhr findet wieder unser traditioneller Dorfabend im Volkshaus Gornsdorf statt. Zum Tanz spielt die Gruppe „Solar“ aus Thum.

Tischreservierung und Kartenvorverkauf, zum Preis von 13,00 DM, sind ab 25. September im Gemeindeamt, Zimmer 8/9 möglich (Tel. 03721/60901-13).

Numismatischer Verein Stollberg e.V.

TERMINE AUS DEM ARBEITSPLAN 2000



16.09.	Stollberg, „Goldener Adler“
14.00 – 15.45 Uhr	Informationsveranstaltung mit Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung
16.00 – 17.30 Uhr	Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Herrscher wider Willen – Alexander der Große“
21.10.	Thalheim Wiesenmühle
15.00 – 17.00 Uhr	Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Erscheinungsformen des Adlers auf deutschen Münzen“



Der Erzgebirgszweigverein Gornsdorf e.V.:

SOMMERAUSKLANG

Aus Anlass seines 95-jährigen Bestehens lädt der EZV Gornsdorf alle Erzgebirgs- und Heimatfreunde zum traditionellen Sommerausklang am **02.09.2000 ab 13.00 Uhr** in den Goethehain ein.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt „Schluckauf“ aus Thalheim.



Gornsdorf im letzten Jahrhundert – Folge 2

- 1931** Die Wasserfassungsbauten für die Trinkwasserversorgung wurden beendet. Das Rohrnetz umfasst ca. 20 000 m.
Der Gemeindegrundbesitz beträgt 770 000 m².
Hochwasser - der Wildbach tritt über die Ufer, Brücken werden weggerissen
- 1932** Aufstieg des Ballons "Schwarzenberg" im Naturbad
Gründung der Strumpffirma Rudolf Windisch , Hauptstr.157
Fa. Max Drechsel kauft die Gebäude der Firma Albin Drechsel, Hauptstr. 13.
Spilleutetreffen des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold in Gornsdorf
Hochwasser im Zwönitztal
Gesangsverein "Liedertafel" fährt zum Sängerfest nach Frankfurt/Main.
Wahl der Gemeindeverordneten im November :
SPD 6 Sitze, KPD 3 Sitze, NSDAP 2 Sitze, Christl Soz. 1 Sitz, Hausbesitzer-Verein 1 Sitz
- Manfred Kaltoven wird im Dezember zum Bürgermeister gewählt.
- 1933** Baubeginn der Talstraße nach Auerbach
5.März , Bezirkstagswahl ; Wahlergebnis in Gdf.:
SPD 933 Stimmen, NSDAP 563 Stimmen, KPD 507 Stimmen,
Christl Soz. 242 Stimmen, Kampffront 37 Stimmen
- Bürgermeister Manfred Kaltoven wird in Haft genommen.
Max Scheffler wird Bürgermeister.
Verbot der Jugendweihen
Das Volkshaus wird geschlossen. Unter dem Namen "Adolf-Hitler-Haus" im Juli wieder eröffnet.
Verbot vieler Arbeitervereine
Gegründet wird der Musikverein und der Konzertverein "Heimatklänge" .
- 1934** Baubeginn des Kino "Astoria" (Eröffnung Febr.1936)
Gründung einer DRK-Zweigorganisation
Abriss der Barthel-Scheune (Hauptstr./Bahnhofstr.)
- 1935** Erneuerung der Brücke Hauptstr. - Str. der Jugend
Gründung des Männerquartetts "Harmonie" (Tändler, Woller, Günther, Barth)
In Gornsdorf gibt es 1200 Haushalte.
- 1936** Abriss des "Schauspielhauses" (Kreuzung Oststr. - Goethestr.)
Kreisfeuerwehrfest
- 1937** Zahnarztpraxis Dr. Fomm eröffnet
Tankstelleneröffnung Viertel, Hauptstr. 51
Gornsdorf hat 3695 Einwohner
- 1938** Umzug der Spar- und Girokasse nach Hauptstr. 79
Die Volksschule hat 428 Schüler in 12 Klassen.
Die Fortbildungsschule hat 470 Schüler in 17 Klassen.
Annahme einer neuen Ortsschulordnung.

- 1939** Straßenbau im unteren Ort
Hunger-Gut-Scheune wird zum "Haus der Bewegung" (Hitler-Bewegung)
- 1940** Im "Hotel Andreasberg" (Volkshaus) und in der alten Uhlmannfabrik werden Umsiedlerlager eingerichtet.
- 1943** Firma E. Winter verlagert die Berliner Firma nach Gornsdorf in die ehem. Strumpffabrik P. Rother
- 1945** Bombenabwurf auf das Häcker-Gut
Mai : Bürgermeister Scheffler wird abgesetzt. Max Berger übernimmt das Amt.
Volkschor nimmt seine Arbeit wieder auf.
Gründung der Kreissparkasse Chemnitz / Zweigstelle in Gornsdorf
Ausgabe von Lebensmittelkarten zur Versorgung der Bevölkerung
1. Oktober : 1. Unterrichtstag in der Schule nach dem Krieg; Schulleiter Max Berger
-neuer Bürgermeister Ufke Hohlen
- 1946** Dr. med. Grauel übernimmt die Arztpraxis Dr. Schröpfer.
Errichtung eines Hochkreuzes und Einzelkreuze zum Gedenken an die Gefallenen des II. Weltkrieges
In Gornsdorf gibt es 3 Parteien : SPD 209 Mitglieder, KPD 100 Mitglieder, CDU 13 Mitglieder.
Einweihung des Kindergartens in der "Hunger-Gut-Scheune"
Im ehemaligen Gasthof wird eine öffentliche Kinderspeisung eingerichtet / 1947 "Volkspeisung".
Juni: 1. Sitzung des neuen Schulausschusses
- 1947** 1. Volkskunstausstellung in Gornsdorf
Gründung des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands (DFD) in Gdf.
Die ehemalige Turnhalle an der Thalheimer Str. wird an den Schrebergartenverein verpachtet.
Der Turnplatz wird zur Kleingartenanlage (38 Gärten).
- 1948** Gründung des Deutschen Turn- und Sportbundes (DTSB)
In der Gemeinde leben 500 Umsiedler.
3850 Einwohner; 492 Schüler in 16 Klassen, 13 Lehrer
Gründung der Volksbühne
- 1949** Gründung der Betriebssportgemeinschaft "Konsum Mittelerzgebirge"
Auflösung der Fortbildungsschule/Berufsschule
April : an der Schule wird die Kinderorganisation "Junge Pioniere" gegründet
1. Sommerlager (Ferienspiele) im Jugendheim am Sportplatz
Einige Straßennamen werden geändert.
- 1950** Abriss des Löser-Gutes in der unteren Siedlung.
Heimattfest - "750-Jahr-Feier"
Eröffnung des ersten HO-Ladens (Hauptstr.133)
- 1951** Die Schulspeisung erfolgt nun im ehem. Gasthof.
Okt.: Wahl des 1. Elternbeirates
Bürgermeister ist Herr Nitzsche
- 1952** 3749 Einwohner; 1 VEB (Volkseigener Betrieb); 20 Privatbetriebe
Bürgermeister wird Helmut Riedel.

- 1953** Umbenennung der August-Uhlmann-Str. in Str. der Jugend
Richard Wittig übernimmt das Amt des Bürgermeisters (seine Amtszeit endet 1967)
Abriss des Georgi-Gutes (Unterer Gutsweg)
- 1954** Juli: Hochwasser; Wildbach und Zwönitz treten über die Ufer, Schäden an Straßen, Häusern und Brücken
Umbenennung der BSG in "Fortschritt", Trägerbetrieb ist Erzgebirgische Wirkwaren
- 1955** Erste Jugendweihe nach dem II. Weltkrieg (die Jugendweihe war 1933 verboten worden)
Eröffnung der Zahnarztpraxis Spennhoff (bis 1961)
- 1956** Gründung des VEB Elektrogerätewerk Gornsdorf
Landesbischof D. Noth besucht die Gornsdorfer Kirchgemeinde
Gründung des Kulturbundes
Bau des Pionierheimes auf dem Schulgrundstück (aus Teilen des ehemaligen Jugendheimes am Sportplatz); Einweihung 1957
Ein Kinderschnitzzirkel wird gegründet.
- Gründung einer Wohnungsbaugenossenschaft zwischen EGG und Esda (Bau der "Siedlung der Jugend")
- 1957** In der BSG "Fortschritt" werden die Sektionen Leichtathletik und Tischtennis gebildet.
Übergabe des Kulturhauses "Freundschaft" (Volkshaus) vom VEB Erzgeb. Wirkwaren an den VEB Elektrogerätewerk Gornsdorf
- 1958** Fertigstellung des MTS-Wohnhauses
Bau des Spielplatzes Untere Siedlung
Kauf des ehemaligen Gasthofes durch die Gemeinde; Um- und Ausbau zu Klassen- und Horträumen
Namensänderung der BSG "Fortschritt" in "Motor Gornsdorf" (Trägerbetrieb EGG)
Wegfall der letzten Lebensmittelkarten
Wiedereröffnung der "Sängerhalle" als Konsum-Gaststätte
- 1959** 3501 Einwohner (1554 männliche, 1947 weibliche) ; 366 Schüler in 14 Klassen, 16 Lehrer
Gründung des Verbandes Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter
Fa. Max Drechsel wird halbstaatlicher Betrieb
Die Lebensmittelverkaufsstelle Hauptstr. 22 wird HO
In der "Pachhütt" wird die Kantine eröffnet.
- 1960** Durch die Gründung der "Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft" (LPG) "Jordan" ist Gornsdorf ein vollgenossenschaftliches Dorf.

Ergänzungen und Korrekturen nehmen sehr gerne die Ortschronisten entgegen.
Die Chronologie wird fortgesetzt.

Herbert Uhlig

Zeigt her Eure Füße !



***Medizinische
Fußpflege***

➔ ***Hausbesuche***

Isolde Lang



Terminvereinbarungen unter:

FON: 0 37 21 / 27 16 04

FUNK: 0173 / 3 76 00 78